

Die Vorschläge für die Kandidaten der Revisionskommission:

Elli Bergner, Gera
Eberhardt Forgbert, Schwerin
Margarete Langner, Potsdam.

Ich möchte zum Schluß nur noch hinsichtlich der Technik der Wahl folgendes sagen: Die Wahl wird durch Stimmzettel vorgenommen, die ihr als geschlossene Liste bekommen habt. Wenn irgend jemand irgendwie Beanstandungen hat, dann kann er das irgendwie kenntlich machen. Sonst wird die Liste als geschlossenes Ganzes in die Wahlurne gegeben.

Die Wahl findet so statt, daß die Landesverbände Sachsen, Thüringen und Mecklenburg hier draußen in der Vorhalle wählen, und zwar in der Reihenfolge: Sachsen, Brandenburg, Thüringen, so daß also die Ausgänge entsprechend benutzt werden können. Auf der anderen Seite werden Sachsen-Anhalt, Berlin, Polizei, Wismut und Mecklenburg wählen, und zwar in der Reihenfolge: Sachsen-Anhalt, Mecklenburg, Wismut, Berlin, Polizei.

Die Wahl findet jetzt sofort unmittelbar statt. Ich bitte die Genossen, bevor sie irgendwie etwas anderes unternehmen, dieser ihrer Wahlpflicht zu genügen.

Abschließend möchte ich nur sagen, daß die Vorschläge in jeder Hinsicht überprüft und reiflich erwogen worden sind.

Die Wahlkommission schlägt vor, diese Liste zu wählen. (Beifall.)

Vorsitzender Walter Ulbricht: Nachdem Genosse Handtke den Bericht der Wahlkommission gegeben hat, stelle ich die Frage, ob die Genossen Delegierten über den einen oder anderen Vorschlag, der hier begründet wurde, noch Fragen stellen wollen, oder ob es von ihrer Seite irgendwelche wesentlichen Einwendungen gibt, die überhaupt die Wahl des einen oder anderen Vorschlags in Frage stellen könnten. Wird das Wort gewünscht? Wird gewünscht, Fragen zu stellen? — Bitte, Genosse Komitzki.

K o m i t z k i (Mecklenburg): Da ist der Name Margot Feist in einer Liste zweimal erschienen. Es wurden daher Stimmen laut, ob es sich um eine Person handelt. Wir möchten wissen, wie es sich verhält.

Vorsitzender Ulbricht: Der Name hat zwei verschiedene Biographien. Die Frage war an sich ganz gut. — Sind noch andere Fragen? — Bitte, Genosse Maaßner.